



Protokoll der 1. Generalversammlung des Vereins „Netzwerk-Licht.ch“

Ort: Restaurant Kreuzen, Rüttenen

Datum: Samstag, 01.02.2020,

Dauer: 11:15 Uhr bis 12.30 Uhr

Anwesend sind: Andreas Schaller, Beatrix Stäuble, Claudine Kraska, Daniel Tschumi, Kurt Schibler, Lena Michel, Marita Galler, Markus Marti, Marlies Hager, Hüsniye Mendekli, Ruth Moser, Silke Schönyan, Simon von Mühlennen, Susanne Iseli, Ursula Happel

Entschuldigt sind: Catuscia Bellaroba, Saskia Vandriel

Gäste sind: Sohn von Beatrix und Tochter von Simon

Traktanden:

1. GV eröffnen durch Vorsitzenden

Andreas Schaller begrüsst uns alle herzlich. Die Teilnehmer haben den Mitgliederbeitrag von 88.00 für 2020 bereits bezahlt.

2. Wahl Protokollführer und Stimmenzähler

Ursula Happel wird als Protokollführerin angenommen. Das Stimmenzählen ist noch in einem überschaubaren Rahmen und wird durch den Vorsitzenden vorgenommen.

3. Bekanntgabe über Änderungen im Mitgliederbestand bzw. Aufnahme Neumitglieder

5 neue Mitglieder sind durch Kurt Schibler zum Netzwerk-Licht gekommen. Aktuell zählt der Verein 22 Mitglieder. Das Ziel von Andreas Schaller ist, diesen Raum durch Neumitglieder zahlenmässig zu «sprengen». Seine Vision: mindestens 10'000 neue Mitglieder.

4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung liegt uns vor und ist auf Ende 2019 mit einem Guthaben von 158.10 (Kasse) und 3'284.65 (Postkonto) zu verzeichnen. Die Jahresrechnung wird angenommen.

Andreas teilt uns mit, dass Kurt im 2019 100 Briefe mit Jahresrückblick und einem Einzahlungsschein für das Peru-Projekt verschickt hat. Es sind dadurch Einnahmen in die Vereinskasse generiert worden von 1'800. Bis Anfang Februar 2020 sind zusätzlich 1'400 Spendengelder in die Kasse geflossen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, die Portokosten von 100 durch die Vereinskasse zu vergüten.

5. Aktuelle Geschäfte (die sich auf das Budget auswirken)

Das Jahresbudget besteht aus vorsichtigen Schätzungen über mögliche Einnahmen und Ausgaben.

Für die laufenden Veranstaltungen wurde bewusst die Partnerschaft mit «die Quelle - Ort der Begegnung» in Bern angestrebt. So können die Ausgaben für Referenten aus dem Ausland halbiert und der Nutzen für interessierte und offene Menschen immens gesteigert werden.

Dieses Anliegen ist ganz im Sinne von Netzwerk Licht: Medium und Heiler Jucelino Noréga da Luz für die Schweiz zu gewinnen, ist ein Geschenk und soll vielen ermöglichen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

An dieser Stelle sei Kurt Schibler von Herzen gedankt für das aktive Wahrnehmen, Vernetzen und Umsetzen seiner Vision. Der Zweck dient dem Ziel, den Hausbau in Peru voranzubringen und zu verwirklichen!

6. Abstimmung über Jahresbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von 88.00 wird beibehalten.

7. Beschluss über das Jahresbudget

Das Jahresbudget 2020 wird einstimmig angenommen.

8. Neuwahlen resp. Bestätigungen (Vorstand, Revisoren)

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| a. Präsident | Andreas Schaller |
| b. Vice-Präsident | Daniel Tschumi |
| c. Kassiererin | Claudine Kraska |
| d. Beisitzerin Protokollführerin | Ursula Happel |

Alle aufgeführten Personen sind bestätigt worden. Es gibt keine Neuwahlen.

9. Festsetzung und Änderung der Statuten

Kurt hat das Traktandum (unter 11. Verschiedenes) eingebracht, die Amtszeit des Vorstandes auf 4 Jahre zu erhöhen. Hierzu gibt es verschiedene Wortmeldungen, dass diese Zeitspanne zu gross sei. Mittels Abstimmung wurde die Amtszeit auf 2 Jahre gewählt.

Andreas Schaller äussert sich persönlich zu seiner Amtszeit: Er werde diese als Präsident auf 1 Jahr festsetzen. Mit dem Herzen werde er immer dabei sein und den Verein nach besten Kräften unterstützen.

Änderung des Namens in Urubamba auf: «Guia de Camino» (= Wegweiser). Es ist eine Anregung seines langjährigen Freundes Werner Baumann (Padre Bernardo), der erneut in Peru lebt und dort wirkt.

10. Weitere aktuelle Geschäfte

Keine

11. Verschiedenes

Vorschlag und Geschenk von Kurt Schibler: Durch den Verkauf des Ladens sind einige Edelsteine in seinem Keller gelagert. Er will diese an Vorträgen und Anlässen des Netzwerk-Licht zu regulären Preisen zum Verkauf anbieten. 50 % der Einnahmen sollen direkt in die Vereinskasse fliessen. Der grosszügige Vorschlag von Kurt wird einstimmig mit grossem Dank angenommen.

Kurt bringt die Anregung mit ein, dass wir uns ein paar Minuten Zeit nehmen sollen und niederschreiben, wie jeder Einzelne für das spirituelle und materielle Wachstum des Vereins beitragen kann. Wir teilen danach alle unsere Vorhaben mit.

12. GV schliessen durch Vorsitzenden

Andreas Schaller betont, dass es sich um eine grosse Sache handelt und wir mit unserem Engagement in Netzwerk-Licht viel Positives bewegen können.

Kurt Schibler arbeitet in der Weise an der Vision von Netzwerk-Licht, dass er verschiedene Zähler auf einen Nenner bringt. Die Kräfte vereinen! Das Medium Jucelino betont in seinen Interviews auch immer wieder: «Wir müssen uns zusammenschliessen und uns vereinen.»

Indem wir Zweck und Ziel von Netzwerk-Licht säen, tragen wir dazu bei, andere Menschen auf bewusstseinsfördernde Strömungen aufmerksam zu machen. Durch die finanziellen Einnahmen von Vorträgen und Seminaren wird das Projekt «Guia de Camino» in Urubamba, Peru gefördert und gestärkt.

Wir arbeiten somit an zwei Verwirklichungen. Einerseits an unserer eigenen Entwicklung zu verantwortungsvollen und lebensbejahenden Menschen. Andererseits an dem Ziel, dies auch anderswo zu ermöglichen zum Beispiel durch das Projekt «Guia de Camino», damit die Menschen in ihrem Land sich selber helfen können.